



Die Lesepatin Ursula Plahusch – mittwochs in der Bibliothek

Foto: Sandra Trautmann

Inhalt

September 2011
Nr. 7/21. Jahrgang
ISSN 0938-9520

Theologisches Stichwort

Und das Wort ward
Buch – Teil 2..... 3

Der Nazareth-Bote

Theater und Filme für
Kinder – „Frankfurter
Flöhe“, 2011..... 4

Themen der Zeit

Hoşgeldiniz – 50 Jahre
Anwerbeabkommen
Deutschland-Türkei..... 6

Von Mitmenschen und Mitarbeitern

Johanniter-Cronstetten-
Altenhilfe..... 7

Themen der Zeit

Für junge Cineasten:
LUCAS Filmfestival..... 8

Lesepaten für die Bibliothek der Münzenbergerschule gesucht!

Am 18. November findet der bundesweite Vorlesetag der Initiative „Wir lesen vor“ statt. Es ist eine von zahlreichen Initiativen, die sich um die Leseförderung bemühen. Denn Lesen ist eine entscheidende Schlüsselkompetenz. Ohne Lesen geht nichts. So beginnt der Umgang mit Büchern schon lange bevor Kinder in der Schule das Lesen lernen. Und das lernen sie um so leichter, je vertrauter sie im Umgang mit Büchern sind. Darum ist Vorlesen so wichtig und zudem so schön. Vorlesen ist nicht bloß etwas für die Zeit, bis man selbst lesen kann. Hörbücher haben Konjunktur. Auch Erwachsene lieben es, vorgelesen zu bekommen. Lesen und Vorlesen braucht aber auch Übung und Praxis. Ein guter Ort dafür ist in Eckenheim die Schulbibliothek der Münzenbergerschule, in der Sandra Trautmann einen beständig wachsenden Bestand an Büchern für die Kinder der Schule bereithält. Es gibt dort immer wieder Lesungen und Veranstaltungen zu bestimmten Büchern. Und es gibt die Lesepaten an der Münzenbergerschule. Lesepaten sind ehrenamtlich tätig und unterstützen einzelne Schüler oder kleine Gruppen. Es ist eine schöne Aufgabe, mit den Kindern einzutauchen in die abenteuerliche Welt der Bücher und die Fortschritte der Kinder zu begleiten. Nur gibt es zu wenig Lesepaten. Daher sind Lesepaten gesucht, an der Münzenbergerschule wie an anderen Schulen und Kitas. Haben Sie Interesse Lesepate oder Lesepatin zu werden? Dann wenden Sie sich an Sandra Trautmann, Münzenbergerschule, an das BüroAktiv der Stadt Frankfurt (www.bueroaktiv-frankfurt.de) oder an Mentor – Die Lesehelfer Hessen e.V. (www.mentor-hessen.de). ♦ Christine Streck-Spahlinger

Das Redaktions-Team sucht Verstärkung

Hobby-Journalisten aus Eckenheim aufgepasst! Die Redaktion des evangelischen eckenheim sucht Sie. Haben Sie Spaß daran, zu den verschiedensten Themen zu recherchieren? Wollten Sie schon immer regelmäßig Artikel über Gott und die Welt schreiben? Möchten Sie schon immer mal mit interessanten Menschen ins Gespräch kommen und über diese berichten? Sind Sie ein Eckenheim-Versteher und wollen in unserer Zeitung ehrenamtlich darüber schreiben, was den Stadtteil wirklich bewegt? Dann melden Sie sich bei uns, über eine Verstärkung unseres Teams freuen wir uns sehr. Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann rufen Sie im Gemeindebüro, Tel: 5481881, an oder senden uns eine E-Mail. ♦ Michael Peiter